

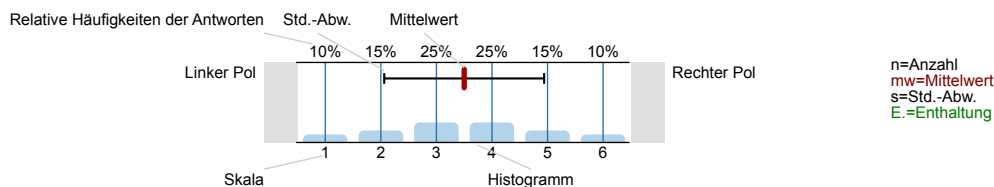
Prof. Dr. Hannah Bast

Informatik II: Algorithmen und Datenstrukturen - Vorlesung (S17-11LE13V-120--;SS17)
Erfasste Fragebögen = 121



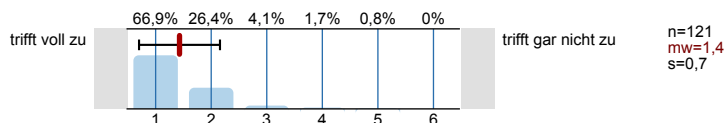
Legende

Fragestext

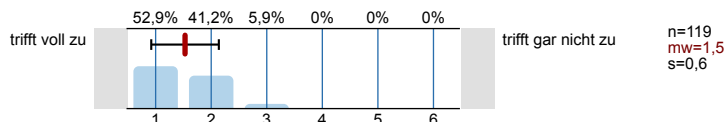


Lernerfolg und Kompetenzerwerb

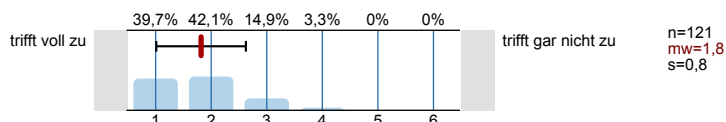
Ich habe in dieser Lehrveranstaltung viel gelernt.



Ich kann mein erworbenes Wissen auf verschiedene Aufgabenstellungen anwenden.

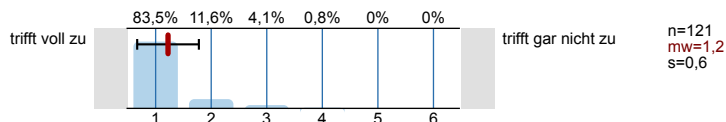


Ich habe meine Fähigkeiten im wissenschaftlichen Problemlösen verbessert.

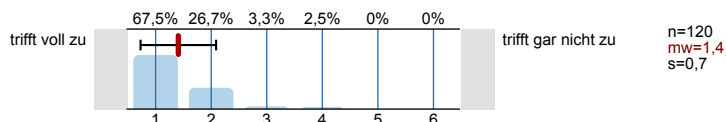


Allgemeine Lehrkompetenz

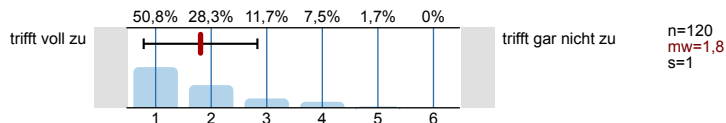
Die Dozentin/der Dozent kann die Inhalte verständlich darstellen.



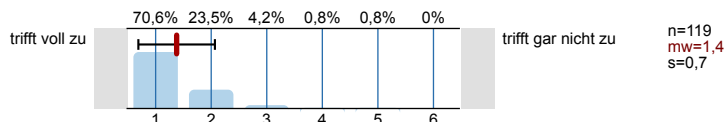
Die Dozentin/der Dozent fördert die aktive Auseinandersetzung mit den Inhalten.



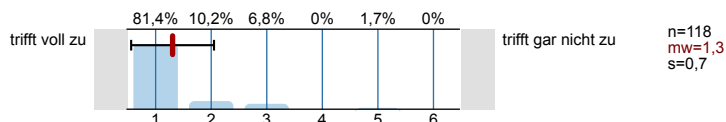
Die Dozentin/der Dozent stellt Bezüge zu anderen Themengebieten (bspw. Forschung, Praxis) her.



Die Gestaltung der Lehrveranstaltung trägt zum Verständnis des Stoffes bei.

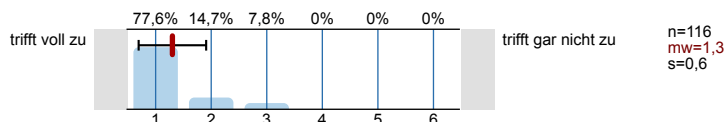


Didaktische Hilfsmittel (Folien, Tafelbilder o. ä.) werden sinnvoll eingesetzt.

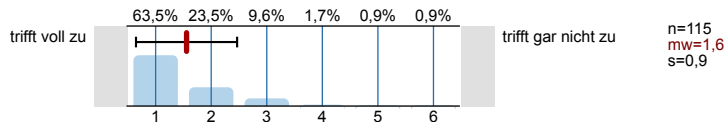


Rahmenbedingungen

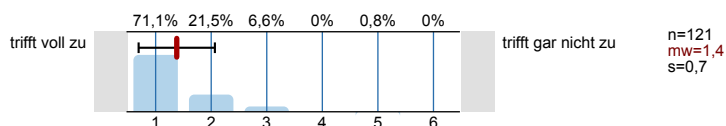
Der Raum ist für diese Lehrveranstaltung sehr gut geeignet.



Die Gruppengröße ist für diese Veranstaltung sehr gut.

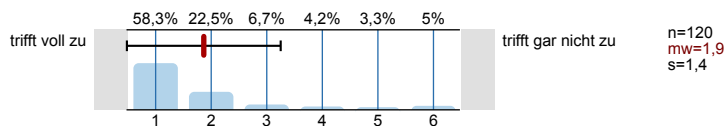


Die Übungen sind bzw. der praktische Teil der Lehrveranstaltung ist eine sinnvolle Ergänzung zur Vorlesung.

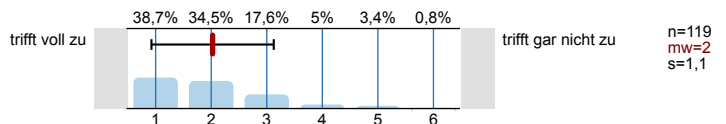


Studentische Eigenleistung

Ich habe an der Lehrveranstaltung regelmäßig teilgenommen.

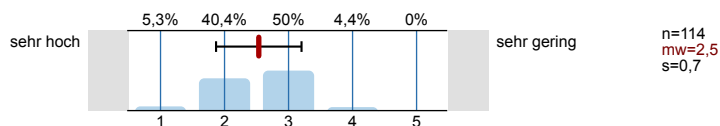


Ich habe die Lehrveranstaltung regelmäßig vor- und nachbereitet.



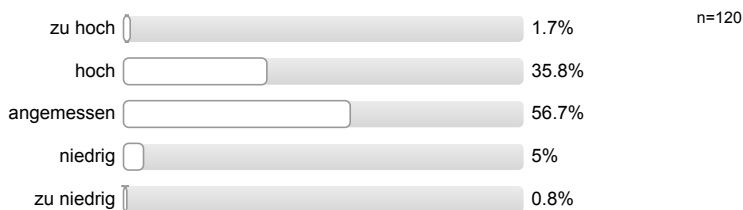
Workload

Falls Leistungspunkte (LP) vergeben werden - verglichen mit den vergebenen Leistungspunkten ist mein tatsächlicher Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung (1 LP = 30 Stunden Arbeitsaufwand):

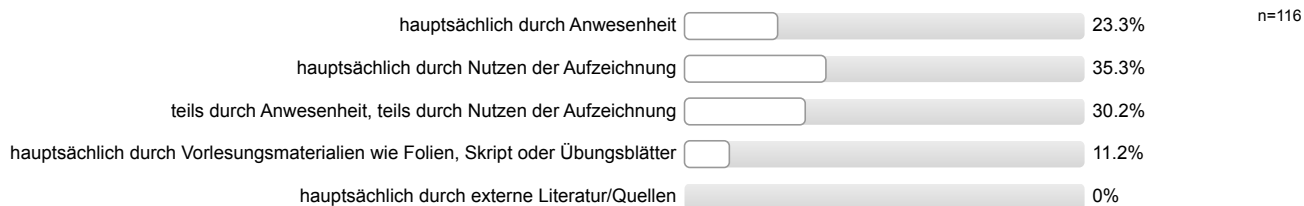


Vertiefende Fragen

Das inhaltliche Niveau der Veranstaltung ist ...

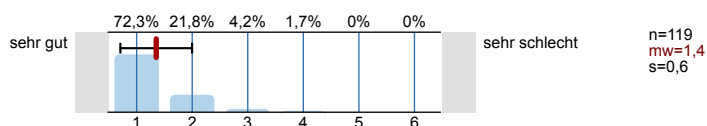


In welcher Form haben Sie sich die Inhalte der Veranstaltung angeeignet?



Gesamtbewertung

Wie bewerten Sie die Qualität der Lehrveranstaltung insgesamt? Lassen Sie bitte die Rahmenbedingungen (Raum, Gruppengröße etc.) nicht in die Bewertung einfließen.



Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung besonders gut gefallen?

- - Auswahl der Inhalte sehr gut
- Dozentin motiviert und verständlich, klare Präsentation
- Struktur der Veranstaltung und der Folien sehr gut

- Bezüge zu anderen Forschungsdisziplinen werden hergestellt
- Anforderungen sind teilw. hoch aber klar formuliert
- - Die Beispielzeichnungen auf den Folien
 - Dass die VL aufgezeichnet wird
 - Dass man das Gefühl hat was zu lernen, was einem später auch im Beruf was bringt.
 - Musterlösung Bereitstellung (gerade bei Programmieraufgaben sind die Lösungen, die man sonst im Tutorat bekommt unbrauchbar, da man kein Code abschreiben kann, hier aber kann man sich die Lösungen in Ruhe anschauen und daraus lernen).
 - den Übungsblattjoker
- - Supergute Dozentin: beherrscht nicht nur ihren Lehrstoff, sondern kann diesen auch sehr gut vermitteln
 - Für mich ist Informatik II bis jetzt die beste Veranstaltung, die ich besucht habe. Note 1+!
- - gute Erklärungen
 - sinnvolle Nutzung der Folien/digitalen Eingabe
 - schnelle Bereitstellung des Videomaterials
 - aktives Forum
 - lockere Stimmung, auch mal Themen außerhalb des Vorlesungstoffes
- -Die Ausschweifung zu sehr interessanten Themen am Anfang der Mittwochsveranstaltung
 - Die Art und Weise wie Übungen besprochen wurden (keine Tutorien, dafür Besprechung in der Vorlesung und das Feedback online)
 - Die Übungsaufgaben haben viel Spaß gemacht
- -Live-Programmieren / Rechnen --> Dozentin zeigt den Schülern nicht nur die Lösung sondern auch die Gedankengänge, um darauf zu kommen.
 - Deluxe-Videoaufzeichnungen.
 - sehr hilfsbereites Team (Forum)
 - Viel Humor
- 1) Es gibt keine zusätzliche Tutorat-Stunde

Ich wohne nicht direkt in der Stadt und daher brachte ich immer mehr als 3Stunden nur Tutorat teilzunehmen.

Es fande ich immer doof, da die Teilnahme an der Tutorat auch für Prüfungszulassung gezählt ist.

Im Wintersemester bei Technische-Informatik hatte ich ein Tutorat.

Es war nicht wirklich hilfreich, da in meine Gruppe viele Studenten dabei waren, sie den Inhalt schon sehr gut verstehen und kaum noch Erklärung brauchen.

In so eine Gruppe hatte ich kaum eine Chance eine Frage zu stellen.

Ich finde jetzige System daher viel praktischer, weil ich 3Stunden einfach zu Hause lernen und meine/n Tutor/in fragen kann, was ich nicht verstehe.
- 2) sehr hilfreiche Feedbacks

Ich habe für jede Aufgabe genau berichtete Feedbacks bekommen.

Es hat mir sehr viel geholfen um verstehen, wo ich Fehler gemacht habe und meine Wissen weiter zu entwickeln.

Ich kriege nie eine Kommentar wie zum Beispiel "Das stimmt nicht.", sondern immer mit mehrere Tipps und Rat.
- 3) Musterlösung

Einführung in die Programmierung(Informatik1) und Technische Informatik habe ich keine Musterlösung gekriegt.

Daher haben alle Tutor und Tutorin unterschiedlichen Lösungen gegeben und es hat mich sehr verwirrt.

Manchmal hat unser Tutor nur ganz kurz seine Implementierung gezeigt, was man kaum richtig lesen kann, da sein Schrift so klein

war.

Und wenn ich einmal bei Tutorat fehlt, konnte ich nicht mehr zu Hause wiederholen.

4) Videoaufzeichnung und Hilfsmittel

Weil Deutsch nicht meine Muttersprache ist, bin ich sehr dankbar, dass es Videoaufzeichnung und Folien zur Verfügung steht.

Alles auf einmal zu verstehen wäre für mich viel zu schwierig und würde wahrscheinlich nicht geschafft.

- 1. Die Qualität der Aufzeichnungen
- 2. Wie der Inhalt während der Vorlesungen erklärt wird - die Bilder und Beispiele haben mir beim Verstehen des Inhalts viel geholfen.
- 3. Live-Coding
 - a) Dient als Veranschaulichung des Inhalts. Ich habe einige Sachen erst dann verstanden, wenn ich deren Implementierungen gesehen habe.
 - b) Ich fand es für sehr beeindruckend, wie sauber und effizient die Frau Bast programmiert. Das hat auch dazu geführt, dass ich auch selbst besser zu programmieren angefangen habe.
- 4. Die Aufgaben auf den Übungsblättern waren für mich sehr interessant. Ich kann mich auch leicht vorstellen, dass ich solche Aufgaben behandeln sollte, wenn ich im IT-Bereich arbeiten würde.
- 5. Die wochentlichen Fragen über verschiedene Themen fand ich auch für sehr interessant und für einen angenehmen kurzen "Rest" von dem Inhalt.
- 1. Die Themen werden portionsweise auf jede Woche verteilt, was den Vorteil hat, dass man sich jede Woche nur auf dieses Thema hinarbeiten muss und dass dieses Thema auch hinreichend besprochen wird.
- 2. Die Dozentin ist sehr kompetent, kann jede Frage beantworten, macht Live-Coding in der Vorlesung und gibt gerne auch Fehler zu, die sie gemacht hat und korrigiert sie.
- 3 Programmiersprachen zur Auswahl: C++, Java, Python
 - Die Art wie Dozentin die Vorträge hält
 - Vorlesungsaufzeichnungen
- AlgoDat war auf jeden Fall eines meiner Lieblingsvorlesungen in diesem Semester! Die Dozentin ist sehr sympathisch und hat viel Humor. Sie hat ein großes Wissen und lässt uns daran teilhaben. Sie kann sehr gut erklären, ist offen für Fragen und auch für Verbesserungsvorschläge.
 - Es ist sehr großzügig, mit wie viel Aufwand die Aufnahmen produziert werden: Belichtung, Video von Dozentin selbst (nicht nur Folie) und die Geschwindigkeit, in der die Aufnahme dann online ist.
 - Die meisten hat es zwar genervt, aber ich finde es trotzdem gut, dass sehr auf Checkstyle und allgemein auf Code-Qualität (ua. auch richtige Dokumentation, Geschwindigkeit) geachtet wird. Es ist auch toll, dass uns nützliche Tools vorgestellt wurden, die einem auch im späteren Berufsleben noch viel Arbeit ersparen werden (Make, GNUplot, Jenkins etc.).
 - Mir gefällt auch der Exkurs am Mittwoch: Er lockert die Atmosphäre auf und zwingt einen vielleicht auch, den eigenen Horizont zu erweitern. Die Geschwindigkeit der Vorlesung war für mich genau richtig (ich habe mich sogar gewundert, dass am Ende doch immer recht viel Zeit blieb).
 - Ich bin einer der Kandidaten, der mit Mathe (und Beweisen) ein paar Probleme hat. Toll, dass darauf extra Rücksicht genommen wurde und mehrmals erklärt wurde, wie man einen Beweis führt oder was man gegen "Mathe-Phobie" machen kann.
 - Die gezeichneten Bilder haben das Problem meist gut veranschaulicht (toll, dass die Dozentin auch hier auf Kleinigkeiten wie die Farbe oder die Größe eines Feldes achtet).
 - Ebenfalls toll: Das Forum. Hatte man eine Frage, konnte man schnell ein neues Thema aufmachen und nach ein paar Minuten gab es dann auch schon eine Antwort. Man merkt, zusammengefasst, also wirklich, dass der Wunsch da ist, den Studenten zu helfen. Wirklich toll!
- Alle Inhalte bzgl. Datenstrukturen wurden gut und anschaulich erklärt.
- Alles Perfekt.
- Atmosphäre ist top, Dozentin ist sehr sympathisch und motivierend. Super Humor!
- Aufbereitung des Inhalts.

- Ausführliche Zeichnungen in den Vorlesungsfolien.

Sehr angenehmes Tempo ohne Gehetze.

- Besonders gut haben mir die kleinen Exkurse gefallen die Frau Bast oft vor der Vorlesungen gehalten hat. Auch wie unsere Antworten zu den Themen mit in den Exkurs eingewoben wurden war großartig.

Ich würde mir noch wünschen dass Frau Bast wenn sie über Gehirne redet auch ein Diskurs über neuronale Netze anschließt.

- Besonders praktisch fand ich, dass jede Vorlesung in einer so hohen Qualität aufgenommen und veröffentlicht wurde und man nicht nur die Folien sieht sondern auch die Dozentin.

Der zweite Punkt den ich hervorheben möchte ist der Aufbau der Folien. Genauer, dass am Anfang der Präsentationen die Übungsblätter wiederholt wurden oder ein mehr oder weniger ernstes/lustiges Thema besprochen wurde welches nicht unbedingt immer mit dem Lehrstoff zusammen hängt (Fragen auf den Übungsblättern). Diese Ausschweifungen und Fragen auf den Übungsblättern haben für mich für eine entspanntere Atmosphäre gesorgt.

- Das Gesamtkonzept. Man merkt, dass viel Arbeit in die Veranstaltung gesteckt wird. Großes Lob.
- Das Live-Coding hilft sehr den Gedankengang nach zu vollziehen und hat das Test Driven Development sehr gut nahe gebracht.
- Das Live-Programmieren während die Dozentin ihre Schritte erklärt und gleichzeitig sich mit den Vorlesungsteilnehmern unterhält hilft dem Verständnis ungemein.

Mal abgesehen davon ist die Qualität der Aufzeichnung ebenfalls an der TF unübertroffen.

- Das Programmieren während der Vorlesung, das ist super zum besser nachvollziehen.
- Das anscheinend wirklich hohe Verständnis der Dozentin, der Livestream, die Themen, ... vim!
- Das live coden.
- Dass die Dozentin eine sehr ruhige stimme hat, da ist es angenehm zuzuhören und dass sie viele Bilder zur Veranschaulichung malt
- Den Stoff
- Der Anfang der Vorlesung, bei dem einmal die Woche Bezüge zu völlig anderen Themen hergestellt wurden. Es ist klasse, dass die Professorin nicht versucht uns nur Informatik einzutrichtern sondern auch immer wieder Blicke über den Tellerrand ermöglicht. Damit auch das wissenschaftliche auseinandersetzen fördert, was ein Studium ja auch sein soll (was aber nicht so wirklich an der TF funktioniert wegen der Isolation vom Hauptcampus).

Außerdem immer gutes erklären und ein Tempo, das nicht überfordert.

- Der Humor von Frau Bast. Die Professionellen Aufzeichnungen. Die exzellenten Aufschriebe und Bilder auf den Folien. Die gut durchdachten Übungen.

Die 20 Punkte belohnung für die Evaluation.

- Die Aufzeichnung sind hilfreich
- Die Art der Vorlesung macht großen Spaß! Dabei werden die Inhalte meist sehr anschaulich und verständlich erklärt. Außerdem mag ich den Humor der Dozentin.

Ganz hervorragend und ein wirklich großer Luxus sind die perfekten Aufzeichnungen und das aktive Forum, in dem man eigentlich immer rasend schnell eine Antwort auf sämtliche Fragen bekommt. Ganz große Klasse!!!

Sehr viel Spaß haben auch die Programmieraufgaben zur Anwendung der verschiedenen Datenstrukturen gemacht, die gefühlt einen wirklich starken Praxisbezug hatten. Also beispielsweise die Suche nach den Städten mit einem bestimmten Präfix und der Routenplaner!!! :)

- Die Art und Weise wie die Professorin ihren Lehrinhalt darstellt.
- Die Aufzeichnung und das Live Programming und das Zeichnen in den Folien.
- Die Bilder zu den Datenstrukturen haben das Verständnis stark vereinfacht. Die Übungsblätter sind einfach, aber NUR wenn man den Inhalt verstanden hat - das ist sehr gut. Das Forum ist hilfreich, wenn man mal nicht mehr weiter kommt. Live Coden ist hilfreich, vor allem wenn es auf Cpp/Java gemacht wird. Insgesamt scheint die Vorlesung sehr praxisnah, vor allem wenn man an die Übungen zur Implementation von der City-Suche und dem Routenplaner zurückdenkt. Insgesamt fühlte ich mich gut betreut und gehe mit einem guten Gefühl in die Klausur.
- Die Dozentin hat alles sehr gut und sehr anschaulich erklärt. Die Folien mit Notizen waren sehr hilfreich. Die Übungen haben mich viel beigebracht.
- Die Dozentin ist sehr motiviert und betreibt die Vorlesung mit hohem Aufwand

(Anbieten von 3 Programmiersprachen, Live-Aufzeichnungen, viel Erklärung ...)

Live-Programmierung (sehr interessant und lehrreich)

Interessante "Einstiegsthemata" abseits von der Informatik wie z.B.

Placebo-Effekt oder Mathe-Phobie.

Humorvolle Zwischenbemerkungen und Inhalte (z.B. Übungsblatttexte, Klausurelefant ...)

Gute Interaktion mit den Studenten.

- Die Dozentin ist unglaublich kompetent und versteht es, sich auch in solche hineinzusetzen, die mit der Materie noch nicht so vertraut sind, was mich in der ein oder anderen Hinsicht total motiviert hat. Man beginnt Dinge zu verstehen, die man eigentlich immer abgelehnt hat. Heißt: Mit Frau Bast können sogar Beweise Spaß machen.

Alle Aufzeichnungen und Vorlesungsmaterialien waren immer pünktlich und perfekt geschnitten online. Daumen hoch.

Auch die Hilfe im Forum ist top. Es vergeht nur selten eine halbe Stunde bis der oder die Erste antwortet.

- Die Erklärungen der Übungsblätter in der Vorlesung.

Die tollen und vor allem schnell verfügbaren Aufzeichnungen/Folien und Codes.

Der Inhalt der Vorlesung wurde immer sehr gut erklärt anhand von Bildern/Zeichnungen.

Die Übungen sind/waren immer so gestellt, dass man sich über den Vorlesungsinhalt nochmal klar wurde und es noch besser verstand.

Die Übungen waren nicht zu schwer und nicht zu leicht und haben meistens sehr viel Spaß bereitet.

Und falls man mal etwas nicht ganz verstanden hatte, konnte man im Forum nachfragen und erhielt auch schnell eine ausführliche Antwort.

- Die Inhalte wurden gut verständlich vermittelt und erklärt, besonders, dass viel Wert darauf gelegt wurde, dass alle den Stoff verstehen und jegliche Fragen ausführlich beantwortet wurden, hat sehr dazu beigetragen dass man auch persönlich anwesend sein wollte.

- Die Skizzen und guten und ausführlichen Erklärungen sind super! Das ganze trägt zum Verstehen des Stoffes enorm bei.

Ich fand es außerdem sehr gut, dass es auch Fragen zu anderen Themengebieten auf den Übungsblättern gab. Das ist sehr interessant und lockert auch die Veranstaltung auf. Die Lernatmosphäre ist allgemein sehr gut, auch durch den Humor der die Veranstaltung durchzieht.

Das aktive und sofortige Eingehen auf das Feedback aus den Übungen fand ich auch spitze. Das vermittelt einem, dass auch die Dozentin daran interessiert ist, dass man mit mehr Wissen aus der Veranstaltung geht. Dann ist man selber auch motivierter aufzupassen und ist "aktiver" am Lernprozess beteiligt.

- Die Themen sollte man einmal gehört haben.

Die wöchentlichen Fragen.

Die Dozentin.

- Die Vorlesung sind klar und nicht zu schnell, nicht zu langsam. Die Aufzeichnungen sind eine Minute nach der Vorlesung schon online verfügbar.

Ich glaube, besser geht einfach nicht. Die Vorlesung sind toll gemacht, am Anfang reden wir 5 Minuten über etwas nicht direkt von der Vorlesung, aber interessanter Thema.

Dann sind auch die Sachen gut erklärt, mit Bildern und auch Live-Programmierung, was ich wirklich toll finde.

Die Tutoren (zumindest meinen) korrigieren super schnell und super detailliert.

Besser geht einfach nicht.

- Die Vorlesung war sehr sinnvoll gestaltet. Die Themen gebiete haben gut auf einander aufgebaut und die Übungszettel waren immer Anwendungen, die zu einem noch tieferen Verständnis geführt haben. Außerdem war die Qualität der Aufzeichnung um weiten besser, als in allen anderen Vorlesungen.
- Die Vorlesungen waren immer sehr gut nachvollziehbar, vor allem durch bildhafte Darstellungen. Außerdem wurde sie immer in einem guten Tempo gehalten. Die Übungsaufgaben haben den Stoff gut ergänzt. Außerdem ist die Vermittlung des Stoffs durch die Dozentin sehr authentisch, bzw. interessant.
- Die Vorlesungen waren sehr gut verständlich, die Bilder waren letzten Endes sehr nützlich allerdings nur um die Vorlesung ohne Aufzeichnung nochmal anzuschauen. Die Dozentin war offen und lustig.
- Die anschaulichen Darstellungen waren für das Verständnis sehr hilfreich.
- Die bildliche Veranschaulichung.
- Die entspannte Dozentin, die die Themen sehr gut rüberbringen konnte und es war gut dass man immer auch gesehen hat wie einzelne Algorithmen implementiert werden .
- Die lockeren Einführungen zu Beginn der Vorlesung sind/waren immer ein Grund zur Vorlesung zu kommen.

Auch die Fragen am Ende des Blatts haben jede Menge Spaß bereitet (Die Frage: "Hab ichs auf die Folien geschafft?" und die Frage nach dem unglaublichen Zeitmanagement von Frau Bast bei 200 erfahrungen.txt in wenigen Stunden, die leider unbeantwortet (und bis hierhin ungestellt) ist).

Das Livecoding hat Klasse und lockert die Vorlesung ungemein auf (bitte beibehalten!)

- Die tollen Zeichnungen
 - Die vielen Skizzen auf den Folien.
- Das ständige Fragen nach Feedback.
- Die war sehr Gut , da am Ende immer Aufzeichnen gab und Die Dozentin war sehr gut
 - Die Übungen sind sehr sinnvoll. Vor allem durch die Implementierung der Datenstrukturen versteht man, wie diese funktionieren.
- Ebenfalls sehr gut hat mir die wirklich verständliche Darstellung gefallen, vor allem die Skizzen und das live Coden haben sehr gut geholfen, um den Stoff zu verstehen.
- Außerdem finde ich es sehr gut, dass man durch die Fragen der Übungsblätter auch noch Dinge abseits der Informatik fürs Allgemeinwissen lernt.
- Dozentin mit Humor.
 - Dozentin nimmt sich viel Zeit für Erklärungen und Fragen. Übungsaufgaben sind gut machbar und eher einfach und stoffbezogen gehalten. Schöner Nebeneffekt: Viel mehr Zeit für andere, schwierigere Veranstaltungen.
 - Dr. Bast vermittelt die Inhalte sehr unterhaltsam und fördert stets das aktive Mitdenken zum aktuellen Stoff was es einem sehr leicht macht ihr 1,5 h aufmerksam zu folgen. Alles wird sehr bildlich erklärt und es gibt viele Beispiele und Bilder mit denen es unmöglich ist Zusammenhänge nicht zu verstehen.
 - Eingehen auf die Studenten und immer nachfragen, ob es Fragen gibt und auch das Wundern darüber, dass es so wenig Fragen gibt, da es nicht selbstverständlich ist, dass es dem Dozenten/Professor wichtig ist, dass man alles versteht (kommt einem zumindest in manchen Vorlesungen so vor)
 - Erlernen von Denkweisen, statt puren Stoff ist echt Programm. Die Übungsaufgaben waren meist nicht nur bloßes wiederkauen der Vorlesung sondern haben oft Spaß gemacht und zum Denken angeregt und auch zum mitmachen, zum Beispiel beim 'gemeinsam' programmieren. Die Professorin interessiert es offensichtlich wirklich, dass alle etwas lernen!
 - Erst mal 10000 Zeichen sind hierfür zu wenig :P ,

Objektive Meinung :

1. Das Forum, läuft sehr gut, schnelle Antwort, super Leistung.
2. Support in alle 3 Programmiersprachen.
3. Man gibt sich Mühe gute Aufzeichnung hinzubekommen, das gelingt einem auch sehr gut.
4. Übungsblätter sind angemessen, gute Herausforderung für die, die 20 / 20 Punkten wollten, und ohne viel Stress machbar für die,

die nur 50 % der Punkte erreichen wollen.

In beiden Fällen lernt man viel dabei. Je nach Zeit würde ich mich in beiden oberen Kategorien einstufen.

5. Der Job, der Axel leistet, mit alles drumherum.

Surjektive Meinung :

1. Mir gefällt sehr, wie die Frau Bast sich ärgert, wenn die Zeile über 80 Zeichen wird. Wenn die Zeilen in PowPoint nicht perfekt untereinander stehen. Wenn das gezeichnete

Bild nicht symmetrisch in der Folie steht. Oder wenn der Code nicht symmetrisch aufgebaut ist. Ich ärgere mich da mit, und freue mich nach der Lösung auch mit.

Die Dozentin lässt damit ein bisschen von ihrer Persönlichkeit zeigen, und das macht die Vorlesung menschlicher bzw freundlicher.

2. Axel verdient, in beiden Listen zu sein. Ich habe erst vor Kurzem entdeckt, dass so was wie:

Ich programmiere jetzt und Sie helfen mir dabei, bzw Wer weißt wie das geht ? bzw Sie suchen das und sagen mir, wenn Sie es gefunden haben.

eher an Axel gemeint ist.

3. Das ist auch voll Lustig: Wenn Ihnen langweilig ist, dann können Sie die Übungsblatt machen. Ja, unglaublich, wie ein paar Leute finden, dass in der Vorlesung man wie in

einer Kneippe quatschen kann. o.O

Also viel Spaß beim Lesen, leider ist mir grad nur so wenig eingefallen.

■ Frau Bast ist die beste Dozentin an der Technischen Fakultät

■ Frau Bast.

Sie erklärt alles so, sodass selbst die etwas langsameren verstehen und lässt genug Zeit für Nachfragen.

■ Frau Basts Erklärungen!

■ Gute Dozentin, erklärt gut, gute Folien und Diagramme, sinnvolle Übungsblätter

Vorbildliche Forenpflege

■ Gute Vorlesungen und übersichtliche Folien. Eine entspannte Atmosphäre und der Humor von der Professorin macht es einfacher, sich zu entspannen und zu konzentrieren.

■ Humor und Erfahrung der Dozentin.

■ I liked everything in this course: the way the information was arranged and presented, the possibility to work in three programming languages, the tasks were interesting and challenging, I always got feedbacks fast and they were detailed and complete, all the materials(videos, slides, tasks, sample solutions etc.) were always uploaded in time. I did enjoy this course and I did learn a lot.

■ Ich denke an dieser Lehrveranstaltung hat alles gestimmt. Wenn ich vergleiche, wie ich anfangs des Semesters an Probleme rangegangen bin, und wie ich jetzt Aufgaben löse, ist das schon ein sehr großer Unterschied. Es ist eine Sache, Studierenden eine Programmiersprache beizubringen; ihnen aber beizubringen, ihre Herangehensweise zu verbessern ist etwas ganz anderes. Und das wurde denke ich hier wirklich erreicht. Noch dazu muss man bedenken, dass es sicherlich kein einfaches Fach ist, und trotzdem finde ich, dass es super vermittelt wurde.

Die Dozentin hat einen richtig guten Job gemacht, die Übungsblätter haben genau das richtige gefordert und auch der ganze Aufbau der Vorlesung fand ich gut. Zum Beispiel, dass so ausführlich nochmal auf die abgegebenen Blätter eingegangen wurde, hat auch geholfen draus zu lernen.

Auch für das Bereitstellen der Aufzeichnungen bin ich dankbar.

■ Ich hatte meistens das Gefühl, das ich das Gelernte eines Tages brauchen könnte.

■ Inhalte wurden sehr verständlich Schritt für Schritt erklärt. Auch die praktische Vermittlung und die vielen Beispiele halfen es im Gegensatz zu anderen abstrakteren, theoretischeren Lehrmethoden auch sehr schwierigen Stoff mit Leichtigkeit zu verstehen.

■ Interessante Vorlesungsgestaltung; Die Vorlesungen waren gut verständlich aber trotzdem auf hohem Niveau und es wurde immer wieder kurz auf eigentlich vorausgesetzte Themengebiete eingegangen bevor sie für den eigentlichen Lehrstoff essentiell wurden. Die Aufgabenblätter sowie die Vorlesungsaufzeichnung, wie auch die dazu gehörenden Folien und TIP Dateien waren immer zeitnah

online und gemütlich von jedem Netzwerk aus abrufbar (kein Passwort, kein Uni-Netz etc.). Das Forum wurde gut bis sehr gut gepflegt, so dass aufkommende Fragen und Schwierigkeiten mit Mehrwert für alle Veranstaltungsteilnehmer schnell geklärt wurden.

- Interessante und gut verständliche Vorlesungen. Aber auch schnelle online Stellung der Aufzeichnungen auf der Homepage(Wiki). Dieses Semester sogar live.

Praxisnahe Aufgaben auf den ÜBlättern.

Besonders gut fand ich das die Dozentin in der Vorlesung selbst Codes geschrieben hat und auch die Übungsaufgaben besprochen hat und sogar Lösungen "gecodet" hat.

- Live Coding
- Live-Coden, Sinnvolle Aufgaben in den Übungen mit verschiedenen Graden an "Freiheit", die sehr interessanten "spaß" Fragen auf den Übungsblättern.
- Man merkt deutlich, dass Frau Bast die Vorlesung nicht zum ersten mal hält. Sie hat sich über die Jahre wohl viele Gedanken zur Verbesserung gemacht - das macht sich vor allem in Details bemerkbar, die die Vorlesung abrunden.

- sehr gute Atmosphäre

- Erklärungen, die meist die Problemstellen eines Themas behandeln

- Bei Fragen gab es meistens hilfreiche, ausführliche Antworten

- ...

- Mir hat am besten das Live-Programmieren gefallen, weil man dadurch sehr gut den Gedankengang von einer professionellen Informatikerin nachvollziehen konnte und der fertige Code nicht einfach auf die Folien "geklatscht" wurde um ihn dann trocken durchzugehen.

Außerdem waren die gemalten Bildchen immer schön sorgfältig gezeichnet und generell die Folien nicht so verkrizelt und dadurch übersichtlicher, wenn man sie noch einmal anschauen wollte.

Die Aufzeichnungen waren sehr gut, und obwohl es nur ein Test war, hat mir die Live-Übertragung sehr gut gefallen und ich hätte sie auch gerne dauerhaft genutzt. (siehe Verbesserungspotential)

Daumen hoch! ;)

- Mir hat es besonders gut gefallen, dass die Dozentin immer gesagt hat, wo man gewisse Datenstrukturen heutzutage oft anwendet und wie es angewendet wird.

Ihre ironischen Kommentare haben für eine sehr angenehme Lehrveranstaltung gesorgt. Man merkte, dass sie versucht hat mehr Nähe mit dem Publikum zu schaffen, damit es keine monotone, trockene Veranstaltung wird.

Auch hat es mir sehr gut gefallen, dass man sein Code in Python, C++ oder Java schreiben konnte.

- Mir hat so ziemlich alles an der Lehrveranstaltung besonders gut gefallen. Was wir hier gelernt haben ist absolutes Basiswissen für alle Informatiker*innen und ich habe das hier auf eine wirklich spannende und interessante Art und Weise gelernt. Die Professorin hat sich stets große Mühe gegeben uns den Stoff zu vermitteln und es ist ihr (zumindest bei mir) ausgezeichnet gelungen mir den Stoff zu vermitteln. Wenn ich eines Tages den Nobelpreis entgegen nehme, werde ich ihr danken.

Darüber hinaus war auch das Team ausgezeichnet, die Qualität der Aufzeichnungen war weitaus besser als die anderer Vorlesungen und ich werde mir in den nächsten Ferien bestimmt noch die eine oder andere, weitere Vorlesung ansehen. Die Übungen haben die Veranstaltung sinnvoll ergänzt und ich hatte wirklich Spaß beim Programmieren der meisten Aufgaben. Das war eine wirklich willkommene Abwechslung zu dem bisherigen "Taschenrechner-Programmieren" aus anderen Veranstaltungen.

- Pfiffige Proffessorin, die sich sichtlich Mühe gab, Spaß an der Veranstaltung und den Themen zu Wecken.

Interessante Themen, interessant und praktisch beigebracht.

Tolle Qualität und Quantität der Online-Dienste und Materialien.

Humorvolle Blättergestaltung (Frage der Woche, Sommerwende, etc.)

Evaluation als Ausgleich für ein schlechtes Blatt.

- Prof. Bast ist die engagierteste Professorin der TF in Sachen Lehre. Ihr Stil ist großartig und trägt zur Studierfähigkeit des Faches enorm bei.
- Sehr guter Einsatz von Medien, sehr gute Folien-Beschriftungen und Erweiterungen während der Vorlesung, Live-Programmierung
- Sehr motivierende und nette Dozentin. Sehr gut vorbereitete Vorlesung, verständliche Beispiele. Live programmieren interessant.
- Sehr sympathische Dozentin und ihre offtopic Fragen auf dem Übungsblatt, welche dann (fast) immer Mittwochs besprochen worden sind. Das hat für mich persönlich die Vorlesung interessanter und weniger trocken gemacht. Die kleine Abwechslung vom Verstehen und Nachdenken wirkt auf mich gefühlsmäßig fördernd.
- Sehr unterhaltsame und interessante Vorlesung mit viel Witz und auch allgemeinen interessanten Themen.

- Stil der Dozentin

- The lecturer was FANTASTIC!! I was very thankful that she went into details on every subject covered and really explained everything from the ground up. A lot of times this is not the case in compsci lectures and some form of previous knowledge is required to keep up with the content. The lectures were engaging (even from home) and the example were always thorough. The recording were also very well done (i enjoy having a screen with the lecturer on it on the side, helps with concentration). The assignments were also very cool, although at times i must admit the TIP file could be conflicting with the assignment sheet. Overall i thought this course was fantastic, thank you for the great experience :)

- Unterhaltsame und sehr lehrreiche Vorlesung. Das Programmieren von Algorithmen aus dieser Perspektive (Laufzeitanalyse, etc) zu betrachten ist wirklich spannend. Ich programmiere schon seit einigen Jahren, aber ich habe nie aktiv auf Laufzeiten geachtet, "weil die Programmiersprachen das schon sinnvoll machen" (- Zitat ich).

Zu sehen, dass es oft gar nicht möglich ist, "perfekte" Laufzeiten zu erhalten, oder dass die Wahl der Datenstruktur enorm wichtig sein kann, ist echt spannend.

Alles in allem ist die Vorlesung wirklich gelungen. Sehr strukturiert, durchdacht (alles perfekt organisiert), abwechslungsreich und verdammt interessante Übungsaufgaben. Ich hatte wirklich Spaß mit den Übungszetteln und finde, sie haben den perfekten Schwierigkeitsgrad für mich. Man muss teilweise viel nachdenken und rumprobieren, aber es ist definitiv machbar. Und im Fall der Fälle gibt es das Forum. Man erhält wirklich sehr schnell eine hilfreiche Antwort. Echt super!

Ich nehme aus der Vorlesung auch wirklich viel mit. Das ist definitiv eine Vorlesung, die einem in der Praxis/im Beruf später nützlich sein wird.

- Verfügbarkeit von Videoaufzeichnungen. Humorvolle Präsentation lockert den potenziell trockenen Stoff gut auf, wie auch Schwerpunkt auf zugrundeliegenden Problemstellungen statt bloßes Durcharbeiten des Stoffs. Tutoren haben sehr gutes Feedback zu den Übungsabgaben und etwaigen Fragen gegeben.

- Viele Schaubilder, die meiner Meinung nach recht sinnvoll benutzt wurden.

- Wei bei allen Veranstaltungen, die ich von der Dozentin bislang besuchen durfte, habe ich hier sehr viel gelernt. Die ganze Veranstaltung ist von Beginn an top organisiert, sodass es einem nicht schwer fällt die, auch technischen, Rahmenbedingungen zur erfolgreichen Bearbeitung der Übungen herzustellen. Alle Angebote, wie Forum, Aufzeichnungen, Livestream der Vorlesung sind wie ich finde zeitgemäß und geben einem die Möglichkeit der Veranstaltung auf die Art und Weise zu folgen, die für einen am besten geeignet ist. Insgesamt war die Veranstaltung wieder ein Highlight des Studiums.

- Weiter so.

Bast 4 President

- Zuverlässig schnell hochgeladene Afzeichnung. Die anderen Lehrstühle könnten sich da gern ein Beispiel nehmen...

- alles! die videoaufzeichnungen, die guten zeichnungen mit verschiedenen farben, die inputs zu anderen themen, der humor der professorin, die guten, ausführlichen erklärungen...

- gute Erklärungen, sehr ausführlich und didaktisch aufgearbeitet

- man merkt, dass frau bast sich um die vermittlung des stoffes bemüht

meistens gelingt das auch ganz gut.

die geschwindigkeit der vorlesung passt auch hervorragend

- sehr verständlich erklärt (mit Bildern, etc.), kein allzu hohes Tempo, Mischung aus Theorie und praktischem Programmieren

- Übungen passen zeitlich&inhaltlich sehr gut zur Vorlesung

Erklärungen von Algorithmen waren sehr gut verständlich

Inhalte waren sehr kompakt, keine nicht benutzte Mathematik oder Overkill-Formalismen

Die harten SVN commit-Auflagen (flake8+Unittest) haben mir sehr bei meinem Stil und bei meinem Programmier-Workflow geholfen.

- Übungen sind sehr gut gemacht. Die Aufzeichnungen helfen immens.

"Aufwärmphasen" zu Beginn der Vorlesungen sind sehr gut. Sie, geehrte Professorin, haben Humor :)

Wo sehen Sie Verbesserungspotential für diese Lehrveranstaltung?

- Die Dozentin sollte noch berücksichtigen dass es Ausländer gibt
- - 1-2 Punkte für Erfahrungen geben
 - einheitliche Tutorenregelungen (siehe auch unten)
 - keine zusammenhängende Aufgaben auf dem Übungsblatt (kann man 1 nicht machen, kann man dann auch bei 2 nichts machen).
- - Beste Lehrveranstaltung in >8 Jahren Uni
- -> Langsame Tippgeschwindigkeit
 - > Langsame Themengeschwindigkeit (Übertrieben viele (unnötigen?) Erklärungen meistens, total nerfig)
- -Vielleicht noch etwas mehr Freiheit in den Übungsaufgaben, also Aufgaben, wo der Student mehr selbst entscheiden kann wie er ein Problem angeht
- Ab und zu ist es schwierig, die richtige Fragen und Antworten im Forum zu finden.

z.B. letztes mal, als ich für Lösungen für UTF8-Fehler suchte. (Jenkins? Allgemeines? Übungsblatt 8?).

Es wäre schön, ein Suchfeld im Forum zu haben. Oder eine einheitliche Art, die Themen zu nennen. (z.B. Übungsblatt 9: "Aufgabe 1, aufgabe 1, Immer noch Aufgabe 1 aber andere Frage" und "Aufgabe 2, aufgabe 2" ist sehr verwirrend).

- Alles ist perfekt.
- Alles perfekt - weiter so :)
- Am Anfang des Semesters war der Raum, wie in vielen anderen Vorlesungen auch, etwas überfüllt. Was sich nach ein paar Wochen aber schnell ändert hin zu einer angenehmen Größe. Ich weiß nicht ob man in diesem Fall, in den ersten 2-3 Wochen, eventuell einen 2. Raum mit Übertragung bereitstellen könnte, aber das würde vielleicht helfen.
- An manchen Stellen finde ich, dass zu viel Zeit für das Drumherum verloren geht und zu wenig Zeit für den eigentlichen Inhalt bleibt. Ich würde mir also z.B. wünschen weniger Zeit für das Zeichnen von z.T. simplen und sich wiederholenden Schaubildern aufzuwenden und stattdessen an einigen Stellen tiefgehendere Einschübe zu den theoretischen Hintergründen (ausführlichere mathematische Beweise) einzubauen. Die interessantesten wöchentlichen Fragen abseits der Informatik sollten aber auf jeden Fall beibehalten werden!! :)

Um evtl. noch einen weiteren Anreiz zu setzen sich intensiv mit den verschiedenen Datenstrukturen auseinanderzusetzen und die Anwendung noch spannender zu machen, könnte man z.B. bei den offenen gestalteten Programmierübungen einen kleinen Wettbewerb ausrufen. Also z.B. die Studenten, die in den einzelnen Programmiersprachen die schnellste Implementierung basteln, bekommen jeweils eine Tafel Schokolade oder so... :)

- Bei den Abgaben sind zu strikte Regeln nicht zielführend, sondern führen höchstens zu Demotivation
- Die Übungsblätter sind sehr anspruchsvoll. Es wäre durchaus hilfreich diese ausführlicher zu besprechen.

Die Umsetzung von dem, was in der Vorlesung ist nicht so "trivial" wie oft vermittelt. Auch bei den Aufgabenstellungen war vieles nicht eindeutig.
- Da gibt es für mich nichts.
- Das Einzige, was ich verändern würde, ist eine Möglichkeit mit einem Tutor*in oder ähnlichem live Probleme zu besprechen. Ich fand es manchmal schwierig, meine Probleme in Form eines Forumbeitrages zu formulieren. Gerade für Leute wie mich, die erst zum Beginn des Studiums angefangen haben zu programmieren ist es manchmal sehr hilfreich, wenn man sein Problem am eigenen Programm kurz zeigen kann. Ein Problem vor dem ich Stunden lang verzweifeln kann manchmal in 2 min mit einem: In Java geht das nicht da musst du das eher so machen, schon gelöst sein.
- Das Live Coding war an manchen Stellen etwas langatmig.
- Das einzige Verbesserungspotential sähe ich darin, wenn Frau Bast und ihre Assistenten alle Informatik Vorlesungen lehren würden.

Doch das ist keine konstruktive Kritik zur Veranstaltung an sich. Genau genommen sehe ich nichts Verbesserungswürdiges.
- Das ist eine sehr schwierige Frage, Sie lassen uns da kaum Platz zur Verbesserungsvorschläge.

Ich habe mich hier 5 min Überlegt, und das einzige was mir hier einfällt ist:

Wenn Sie in der Vorlesung noch "Geld" verteilen würden, dann gebe es eine "geringe" Chance zur Verbesserung.

(Ich weiß nicht, wer das noch liest, finde ich es nötig zu betonen: Meine Vorschlag oben ist nur als Spaß gedacht, nur um die gute Qualität der Vorlesung zu zeigen)

- Das kleinteilige Vorgehen fand ich prinzipiell gut, aber manchmal nahm das Bildchen-malen für mich etwas überhand. Da hätte ich stattdessen lieber bei ein, zwei Themen etwas mehr Inhalt gehabt.
- Dauerhafte Live-Übertragung mit Tutorenchat. So ist einfacher viele Fragen während der Vorlesung abzuhandeln, ohne den Vortrag unterbrechen zu müssen.
- Die Abgabe der Übungen könnte in der ersten Vorlesung für alle 3 Programmiersprachen vorgemacht werden.
- Die Erklärungen zu theoretischen Sachen wie z.B. Laufzeitanalyse waren nicht sehr gut und wenn man sie mit der Vorlesung von letztem Jahr vergleicht, waren diese teilweise sogar unvollständig.
- Die Folien könnten so verbessert werden, dass sie in sich schlüssig sind.

Die Dozentin könnte schneller durch den Vorlesungsstoff gehen. Jetzt wird in der Vorlesung zwar keiner abgehängt, aber wir sind ja nicht mehr in der Schule, und dann muss man den Stoff halt nachholen, wenn man ihn in der Vorlesung nicht verstanden hat.

Dass es gar keine Tutorate gibt finde ich verbesserungsbedürftig. Es stellt sich ja nicht die Frage ob man jede Woche 10 Tutorate hält, oder gar keines.

Und wieso es Sinnvoll sein soll Mathematik-aufgaben nicht mündlich zu besprechen, geht mir wirklich nicht auf, und ich denke ich spreche hier für die Mehrheit.

- Die Geschwindigkeit der Livevorlesung im Vergleich zur Aufzeichnung in doppelter Geschwindigkeit ist gerade 1/2 so groß. (Mathe Phobie überwunden <.<)

Eventuell möchte die Dozentin sich hier "Doubletime" aneignen

vgl: <https://de.wikipedia.org/wiki/Doubletime>

und <https://www.youtube.com/watch?v=3MFX5bxmDmw>

(gerne auch mit musikalischer Untermalung)

Im Ernst:

Ein wenig mehr Livecoding in C++ wäre schön gewesen

- Die teils abwegigen Themen zu Beginn der Vorlesung fand ich etwas fehl am Platz.
Stattdessen hätte ich mir teilweise lieber eine ausführlichere Erklärung gewünscht.
Außerdem wäre es besser wenn man es früher als am morgen des Vorlesungstages ankündigt, dass eine Vorlesung ausfällt.
- Ehrlich gesagt fällt mir nichts ein.
- Eine Verbesserung wäre es auf jeden Fall, wenn man die Live-Übertragung permanent anbieten würde. Gerade für Studenten, die weit fahren müssen für 90 Minuten Vorlesung, wäre das echt eine Erleichterung und Zeiteinsparung. Natürlich kann man auch die Aufzeichnungen anschauen, aber dann hängt man manchmal mit dem Soff etwas hinterher, da man ja am nächsten Tag wieder andere Vorlesungen etc. hat und man Abends vielleicht doch ein bisschen zu unmotiviert ist.... Außerdem hat man durch die Live-Übertragung eine feste Zeit, die man dann einplanen und es auch nicht aufschieben kann.
- Es ist vllleicht besser , wenn es weniger an jeder Vorlesung gegeben würde
- Für meinen Geschmack wurden zu wenig Algorithmen durch traditionelle Volkstänze dargestellt (https://www.youtube.com/watch?v=XaqR3G_NVoo) aber das ist Kritik auf hohem Niveau.
- Geringere Erwartungen / Anspruch senken
- I really need to think hard to find something to be improved. Maybe to spend a little more time on task solutions in the beginning of the week, even though the solution samples were always to find in daphne.
I can not think of anything else.
- Ich bin ein absoluter Fan der Aufzeichnungen. Wie wäre es also während den Aufzeichnungen mit interaktiven Multiple-Choice-Fragen, die im Fenster immer mal wieder aufploppen und das Video anhalten? Ansonsten keine Verbesserungsvorschläge. Team AlgoDat ist nahezu perfekt.

- Ich bin mir unsicher ob Übungsgruppen bzw eine Besprechung der Aufgaben nicht doch gut wäre ...
- Ich fände ein Fragenkatalog für die Klausur sehr nett. Bin mir aber noch nicht sicher ob es eins gibt.
- Ich hätte diese Professorin und das ganze System so gern im ersten Semester gehabt!
Ich bin mir ziemlich sicher, dass ich Technische-Informatik und Informatik1 dann viel viel besser verstanden habe!!!
- In der Zeitverteilung: dass es weniger Zeit mit trivialen (/offensichtliche) Sachen verbracht wird, und mehr Zeit mit komplexen Sachen.
- Kein Verbesserungspotential.
- Laufzeitanalyse könnte man eventuell besser erklären
- Live Coden in Python ist nett wenn man das im ersten Semester gelernt hat. Sonst ist es aber irgendwie komisch, da doch sehr viele Eigenheiten auftreten. Java und Cpp verstehen sich hingegen weitgehend. Manchmal dauert das Zeichnen oder Coden doch etwas lange.
- Manche Beweisthemen könnten ein bisschen genauer erläutert werden. (insbesondere die Cache-Effizienz, bzw. die Blockoperationen)
- Manche Skizzen könnte man bereits vorher teilweise vormalen (wurde auch in den letzten Vorlesungen gemacht). Wenn das Zeichnen zu lange geht, kann das auch etwas langweilig werden. Das heißt aber nicht, dass man das Zeichnen ganz weg lassen soll und direkt fertige Graphiken anzeigen soll. Ich finde das Zeichnen an sich hilft schon sehr beim Verständnis, man könnte es nur an einigen Stellen etwas "performanter" gestalten.
- Mehr Unterstützung für Lehramtler, bei denen kein Mathe im Studium vorgesehen ist und die am Anfang der Vorlesung erhebliche Schwierigkeiten haben können, gerade bei Beweisen. Evtl. auch grundlegendes Problem des Informatik-Inhaltes beim Polyvalenten Bachelor.
- Mir fallen beim besten Willen keine Verbesserungsvorschläge ein.
- Musste echt nachdenken. Fand die Veranstaltung echt super für den Rahmen (Vorlesung)! Aber noch ein bisschen mehr die Zusammenhänge zwischen den einzelnen Algorithmen und Themen deutlich zu machen fände ich gut.
- Nachdem man sich mit allerlei möglichen Varianten verschiedener Lösungsansätze zu bestimmten Datenstrukturen beschäftigt hat, würde es mir ungemein weiter helfen am Ende des Themas eine kurze Zusammenfassung zu erhalten in welchen spezifischen Fällen nun genau welche Art von Lösung verwendet wird, da es ja im Normalfall mehrere Lösungen gibt die alle gewisse Vor- und Nachteile bieten.
- Nirgendwo. War eine sehr gute Lehrveranstaltung.
- Nothing comes to mind. :)
- Oben gelobter Vorlesungsstil führt leider auch oft dazu, dass es der Lesung an inhaltlichem Anspruch fehlt. Erklärungen für triviale Sachverhalte wirken auf mich oft zu ausführlich und ausgedehnt und auch die Übungen haben mich oft unterfordert. Das hat es natürlich an einigen Stellen schwer gemacht, mich mit dem Lesungsstoff zu beschäftigen.
- Sehe wenig Verbesserungspotential, da mir persönlich sowohl die Übungen als auch die Vorlesung(saufzeichnungen) sehr gefallen haben. Eventuell die Korrekturvorgaben für die Tutoren etwas genauer vorgeben, da teilweise noch recht unterschiedlich abgezogen wird oder ein Tutor 0 Punkte bei rotem Jenkins gibt und ein anderer lediglich Punkte abzieht. Was allerdings auch schwer zu realisieren ist.
- So gut wie alle Informatikinhalte - insbesondere mathematische - wären in kleineren Lerngruppen (unter 40 Studis) besser vermittelbar. Die gesteigerte "Interaktivität" im menschlichen Sinne wäre für das Lehrpersonal auch sicher erfreulich.

Etwas stört bei der Veranstaltung: Die Dozierende stellt deutlich klar, wie ineffizient die Programmiersprache Python ist. Stimmt auch. Wer aber in Java oder C++ abgibt, muss mit dem viel strengeren Checkstyle als in Python leben, und wird trotz der extremen Lernkurve für Einsteiger von den Tutoren gnadenlos bewertet. Sowas demotiviert - will das die Fakultät? Studis, die sich tiefer mit der Technik befassen wollen, sollten doch eher unterstützt werden als gestraft. Vielleicht könnte man z.B. mehr Vorlagen mit den Blättern mitliefern, die das Entwickeln in Java oder C erleichtern.
- Teilweise vermeidbarer Zeitverlust durch freihändig eingezeichnete Folienannotationen. Bei manchen auf diese Weise produzierten Skizzen wären in der Powerpoint-Präsentation vorbereitete, jeweils stückweise eingeblendete Grafiken vielleicht besser gewesen. Annotationen eher zur spontanen Beseitigung von Unklarheiten bei Nachfragen statt als fester Bestandteil der Präsentation.
- Vielleicht muss nicht jedes Schaubild neu gemalt werden.
Oft würde es auch genügen die Zeichnungen von anderen Folien zu kopieren.
- Vielleicht sollten die andere Dozentin zu dieser Veranstaltung kommen und dann werden sie sicher lernen, wie man eine Veranstaltung machen soll.
- Vielleicht wäre eine Übungsgruppe für etwas individuellere Nachbesprechung der Übungen nicht schlecht, wobei das Forum hier auch gut hilft.
- Wahrscheinlich kann man daran nicht sofort etwas machen, aber es wäre toll, wenn man beim Livestream auch pausieren und zurückspulen könnte. Praktisch, wenn man ein paar Minuten zu spät anfängt oder bei einer Unklarheit das kurz wiederholt haben möchte. Dann würde ich ihn wahrscheinlich auch häufiger nutzen, denn im Prinzip ist er auch wirklich praktisch (Übrigens: Man könnte ihn theoretisch auch direkt über YouTube laufen lassen. Dann hätte man gleich zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen, denn

YouTube bietet auch die Möglichkeit, die Aufnahme eines Livestreams direkt zu veröffentlichen - man muss also nicht noch einmal hochladen).

Daphne ist eigentlich ein tolles System, allerdings gibt es doch hier und da ein paar Bugs (z.B. funktioniert der Forum-Knopf nicht so ganz). Es wäre auch schön, wenn irgendwann mal auf Git umgestiegen werden könnte. SVN stirbt allmählich aus und heute ist Git der Standard (siehe GitHub). Würde eine Integration von Gitlab (natürlich Uni-Lokal installiert) später etwas bringen?

- Weniger Coden mehr Theorie. Die Praxis kann man ja dann zu Genüge in den Übungsblättern anwenden.

Wenn gecoded wird geht das zu langsam.

- Weniger detailliert erklären.

- Wenn jeder Professor so an die Sache rangeht, nichts Nennenswertes.

Allerdings war der Professor letztes SS nicht so motiviert dabei.

- Wenn neue Module zur Bearbeitung der Übungsblätter erforderlich sind, ich denke da z.B. an gnuplot, oder bintrees, wäre es wünschenswert auch anzugeben, wie man diese mit einem Mac installiert und nutzt. Da hatte ich das ein oder andere mal so meine Schwierigkeiten.
- Zeichnungen auf Folien vorbereiten, denn während die Dozentin zeichnet, schweift man oft sehr leicht ab
- Zeichnungen schneller machen, z.B. vorher schon zeichnen und dann im Zeitraffer abspielen. Teilweise dauert es ~5 min, um eine sehr einfache Idee zu übermitteln, bei einigen Graphen hatten wir redundante Zeichnungen mit nur einer kleinen Variation.

Bei manchen Übungsblättern war das Ziel der Aufgabe unklar. Negativ-Beispiel: blatt-02/Aufgabe1, hier war weder der Sinn der Aufgabe, noch ein eindeutig richtiger Lösungsweg erkennbar. Positiv-Beispiel: blatt-09/Aufgabe1, hier war das high-level Ziel klar, und damit auch klar, wann die Lösung richtig war.

Mehr Feedback zur Geschwindigkeit einholen, eventuell wurden einfache Konzepte zu lange erklärt. Das müsste jedoch während der Vorlesung passieren, was technisch schwierig sein dürfte.

Bessere Integration des SVN: manche Inhalte wie cities.txt waren nur über das Wiki erreichbar. Ein zusätzlicher Ordner, z.B. 'Zusatzmaterialien' wäre hier gut.

Geschmacksache: Mehr Umstellung auf englische Namen: blatt-01 -> sheet01

Luxuswunsch: getexte, kompakte und mathematische Kurzzusammenfassung der Vorlesung. Die PP-Präsentationen sind als Referenz mühsam zu benutzen.

SVN-commits: Die harte Deadline um 11:59 ist ein guter Shelling-Point, aber vielleicht wäre eine weichere Deadline besser (z.B. 5 Punkte Abzug pro Stunde?).

Die .TIP Dateien waren nicht besonders hilfreich. Besser wäre z.B. eine Auflistung von Argumenten+Typ, Funktionen/Methoden, Return-Values+Typ. Alternativ wäre ein unit-test gut. Ansonsten waren die .TIP files im besten Fall die Aufgabenstellung in anderer Formatierung, im schlimmsten Fall inkonsistent mit der Aufgabenstellung.

- das mit der potentialfunktion hab ich an anderen stellen besser erklärt gefunden. das war bis jetzt auch das einzige was nicht so gut vermittelt war
- nichts zu Beanstanden
- vielleicht am anfang SVN und Daphne erklären. Ich habe sehr lange gebraucht, um überhaupt zu verstehen, wie ich etwas hochladen kann (da ich nur aus dem Ergänzungsbereich da bin, kannte ich das noch nicht)

Wer war Ihre Tutorin/Ihr Tutor? Bitte beurteilen Sie kurz die Qualität ihrer/seiner Arbeit (in der Form „Name, Note, Kommentar“).

- Daniel Bindemann

Tolles Feedback, sehr faire Bewertungen. Gerne wieder!

- Daniel Bindemann , es war für mich Normal , aber er hat immer punkte abgezoge und ich wusste nicht warum
- Daniel Bindemann, 1, Ausgezeichnet. Sehr hilfreiche und gute Antworten auch auf schwierige Nachfragen, genaues Feedback zu den Abgaben.
- Daniel Bindemann, 1, ausführliches Feedback
- Daniel Bindemann, 1, das Feedback war ausführlich und beinhaltete auch Tipps zur Programmiersprache (z.B Verwendung einer struct statt vektor). E-Mails wurden ebenso ausführlich beantwortet auch wenn man etwas beim 3. mal noch nicht verstanden hatte.
- Daniel Bindemann, 1, kompetent, ausführliches Feedback, schnelle Antwort auch per Mail
- Daniel Bindemann, 1, schnelles Korrigieren und sehr vernünftiges Feedback. Dankeschön
- Daniel Bindemann, 1, sehr zufrieden, gibt ausführliches Feedback!
- Daniel Bindemann, 1,0, Es gab ehrlich gesagt nicht viel Interaktion mit meinem Tutor (ich weiß bis heute nicht wie er aussieht), aber er hat immer schnell, ausführlich und hilfreich auf meine Emails geantwortet und auch sein Feedback war konstruktiv und ich konnte mit dessen Hilfe meine Fehler verstehen.
- Daniel Bindemann, 1,0, ausführliches, hilfreiches Feedback, sehr schnelle Korrektur
- Daniel Bindemann, 1,0, Sehr ausführliche Kommentare zur Korrektur und immer in-time (leider kein Standard an der TF!). Dankeschön.
- Daniel Bindemann, 2, hat die Blätter fair bewertet, nachvollziehbar die Fehler korrigiert
- Daniel Bindemann, Note 1, Korrekturen waren zeitnah online sowie nachvollziehbar und fair meiner Einschätzung nach. Auf Rückfragen erhielt ich immer schnell eine kompetente Antwort.
- Daniel Bindemann: Gutes und ausführliches Feedback trotz geringer Rückmeldung meinerseits.
- Daniel Bindemann; 1.0; man konnte die Uhr nach ihm stellen, jeden Donnerstag Abend war die Korrektur online, so dass man sie spätestens Freitagmorgen gesehen hat. Das Feedback war sehr genau und hilfreich, die Korrektur streng aber fair.
- Daniel Tischner
10/10 Punkten
Die Korrekturen waren immer sehr schnell online und sowohl ausführlich geschrieben als auch in einer schönen, Übersichtlichen Formatierung und sehr gut nachvollziehbar.
- Daniel Tischner
100/100
- Daniel Tischner
Super Arbeit geleistet. Bester tutor den ich bis jetzt hatte!
Hat super feedback gegeben!
- Daniel Tischner,
1,5 ,
Sehr hilfreich und hat meistens ausführliches Feedback gegeben, was ich gut finde!
- Daniel Tischner, 1, Super Tutor, die Rückmeldungen waren immer sehr ausführlich und haben noch übrig gebliebene Verständnisproblem geklärt!
- Daniel Tischner, 1, top Typ!
- Daniel Tischner, 1.0, sehr ausführliche und hilfreiche Kommentare
- Daniel Tischner, 10. Die Aufgaben waren immer schnell korrigiert, es kam in der Hinsicht nie zu Problemen, außerdem war das Feedback sehr ausführlich was mir persönlich gefallen hat. Dazu kam dann noch das im Feedback auch noch Verbesserungsvorschläge gemacht wurden.
- Daniel Tischner. Sehr gut. Super korrektur.
- Danny
Danny ist es wichtig, dass die Abgabe penibel genau nach seinen Regeln gemacht wird. Auch bei kleinen unabsichtlichen Abweichungen verteilte er sehr gerne direkt null Punkte. Dies ist sehr demotivierend und nimmt der Lehrveranstaltung den Spaß.
Gegen eine genaue und strenge Bewertung habe ich nichts einzuwenden, aber nicht wenn es dermaßen über die gegebenen Regeln hinaus geht und auch keinerlei Annäherung oder Einsicht seinerseits herrscht.

- Danny Stoll, (1,0), Sehr fähig
- Danny Stoll, 1,
sehr hilfsbereit, gutes ausführliches Feedback, hat sich sehr Mühe gegeben auch bei Rückfragen und Fragen allgemein.
- Danny Stoll, 1, Sehr ausführliche Feedbacks mit hilfreichen Tipps
- Danny Stoll, 1,7 Die Feedbacks haben mir sehr geholfen weil sie sehr ausführlich waren.
- Danny Stoll, 1,0, Sehr kompetenter Tutor, weiß oft was man beim Programmieren und Beweisen besser machen kann und ist auch oft engagiert genug, mal mehr zu einer Aufgabe zu schreiben. Man kann bei ihm immer was besser machen, was sich in seiner Korrektur ausdrückt, aber das ist gut so, weil man immer sich vor Augen führt, dass man selten was perfekt machen kann und es meistens auch besser geht.
- Danny Stoll, 1.3, top Feedback
- Danny Stoll, 2, gibt gutes und vor allem nachvollziehbares Feedback
- Danny Stoll, Note 2, hat mich bei den Übungen bei Bedarf gut unterstützt. Das Feedback zu den Übungen und die Kommunikation mit dem Tutor waren sehr gut. Die 2 gibt es dafür, dass er mir manchmal nicht direkt weiterhelfen konnte bei technischen Problemen. Ich hätte dafür zwar das Forum nutzen können, doch manchmal möchte man vermeintlich blöde Fragen eben nicht im Forum stellen.
- Danny Stoll, Note: 1.0
Korrekturen wurden immer pünktlich und zum gleichen Zeitpunkt hochgeladen (man wusste also immer, wann man damit rechnen konnte und bekam sogar noch eine Email). Das Feedback war immer sehr ausführlich und so wurde einem auch geholfen, Code-Standards einzuhalten bzw. Probleme zu lösen. Ich war wirklich sehr zufrieden mit meinem Tutor!
- Danny Stoll. 1. Gutes, ausführliches feedback
- Danny Stoll. Er ist sehr sympathisch, und hat mir immer sehr gute Feedbacks gegeben. Der beste tutor, den ich bis jetzt hatte!
- Die Korrekturen waren immer sehr gut, allerdings kam es häufiger zu Punkteabzügen, die komplett bei den Haaren herbeigezogen waren (Unit Tests sind in der Klasse und testen ALLE Klassenmethoden und ich bekomme nur deswegen 0 Punkte für die Aufgabe). Ich musste doch relativ oft Kontakt zum Tutor aufnehmen.
- Hannah Bast, 1,0, Ich habe bereits im letzten Jahr die "Fortgeschrittene Programmierung" Vorlesung bei Frau Bast gehört. Seitdem ich hier studiere habe ich nie an einer Vorlesung teilgenommen in der sich der/die Dozent/in mehr angestrengt hat eine qualitativ hochwertige Lehrveranstaltung zu halten. Genau genommen erscheint es mir allzu oft so als hätten viele Dozenten überhaupt kein Interesse die Lehrveranstaltung zu halten.
- Hatte keinen Tutor, bzw nie den Kontakt zu ihm gesucht.
- Maya Schoechlin (ms946), 1.7, sehr nett, hilfreiche Kommentare/hilfsbereit.
- Maya Schoechlin, 1, guter Kontakt und faire Bewertung
- Maya Schoechlin, 1,3, hat sich sehr viel Mühe gegeben und mir immer ausführliches Feedback gegeben. Die Benotung war teilweise etwas streng, aber dafür ausgleichend manchmal nicht ganz so streng
- Maya Schoechlin, 1,3, ich hatte sehr Glück mit meiner Tutorin. Sie war offen für Email-Austausch, hat Aufmerksamkeit geschenkt, Korrekturen haben nicht lange gedauert, und obwohl manchmal zurecht streng abgezogen wurde, war ihr feedback sehr hilfreich und detailliert.
- Maya Schoechlin, gut, Mayas Feedback war immer ausführlich und hilfreich. Ihre Tipps haben mir meistens einen Schubs in die richtige Richtung gegeben ohne das Problem schon zu lösen.
- Maya Schoechlin, sehr gute Tutorin, manchmal dauert die Bewertung eines Blattes zu lang aber da diese nicht aufeinander aufbauen ist es ja egal
- Maya Schoechm, 1,
Maya gibt immer sehr guten und ausführlichen Feedback. Top!!!!
- Maya Schöchlin - 1,0- ich denke sie hat alles gemacht was im Rahmen einer schriftlichen Bewertung oder Feedback hat machen können und immer sehr nett geschrieben dass ist mir aufgefallen.
- Maya Schöchlin, 1, Sehr ausführliche und hilfreiche Beschreibungen der Probleme/Fehler in den Aufgaben. Auch das Lob für gute Lösungen war sehr motivierend.
- Maya Schöchlin, 100/100punkte, sehr nette Tutorin
- Maya Schöchlin, 2,0, Sie gibt sich auf jeden Fall Mühe und bewertet sehr nett.
- Maya Schöchlin, sehr streng - 1,0 oder 4,0? Entscheiden Sie.
- Maya, 1,0, absolut immer freundlich und gut korrigiert

- Mein Tutor ist Frank Schuessle. Ich finde sein Feedback super. Es ist sehr ausführlich und kommt immer sehr schnell. Falls er Punkt abzieht, ist das auch sehr gut erläutert und ersichtlich aus welchen Gründen das geschehen ist.
- Meine Tutorin war Maya Schöchlin.
Ich bin sehr zufrieden. Die Korrektur der Programmieraufgaben hilft mir weiter, und dass wir über die Mathe-aufgaben im allgemeinen nicht reden können, liegt ja nicht an ihr.
- My tutor was Maya Schoechlin. I think she did a very good job: I always got detailed feedbacks fast, she always answered my emails fast and helped if I needed a help.
What I did not like was that a lot of points were sometimes deducted for small issues.
- Name: Daniel Bindemann
Note: 1,0
Kommentar: Hat immer rechtzeitig die Abgaben korrigiert (oft sogar am Mittwoch). Hat immer ausführlich die Korrekturen begründet. Sogar wenn ich aus versehen eine extra Aufgabe hochgeladen habe die nicht gefragt würde, hat sich die Mühe gegeben die ausführlich zu korrigieren und kommentieren. Insgesamt super motivierter und professioneller Tutor.
- Name: Maya Schöchlin
Kommentar: Die hat immer schnell auf meine E-mails reagiert und hat meine Fragen sehr verständlich erklärt. Die Feedbacks von ihr habe ich auch stets rechtmäßig bekommen und die waren ausführlich und hilfreich.
- Name: Sebastian Holler
Note: Gut bis sehr Gut!
Kommentar: Nette Kommentare zu den Abgaben. Angenehme Bewertungen
- Prof. Dr. Hannah Bast, 1 (wobei 1 die beste Note ist), sie hat für eine lustige, angenehme Lehrveranstaltung gesorgt, einfach durch ihre ironische Art und positive Ausstrahlung.
- Schöchlin, gut, brauchbares Feedback.
Selg, gut, aber ich glaube der Wechsel ging auch mal schief...
- Sebastian Holler
Note: 2
Kommentar: Er antwortet schnell auf E-Mails und beantwortet die Fragen gut.
- Sebastian Holler
Sehr kompetenter Tutor der seine Korrekturen immer gut und fair begründet und benotet hat.
- Sebastian Holler
1,0
Sehr ausführliches und kompetentes Feedback zur Abgabe. Berücksichtigt auch die erfahrungen.txt und bezieht Stellung zu dort entstehenden Fragen/Eindrücken.
- Sebastian Holler 1,7 Bewertung war in der Regel gerechtfertigt.
- Sebastian Holler 1,0-1,3. I really loved the tutor for this lecture, always corrected things on time (and the one time where it was late he sent an email in advance to let us know about the delay). Feedback was always very helpful and detailed. Also his tone was very positive and encouraging which is more valuable than i can express with words for someone starting out in the computer science field with no previous experience!!
- Sebastian Holler, 1, Meist sehr schnelle Korrekturen mit ausführlichem Feedback; Mailkontakt ebenfalls engagiert, schnell und freundlich
- Sebastian Holler, 1, sehr guter und zuverlässiger Tutor. Das Feedback war immer hilfreich und auf-den-Punkt-gebracht.
- Sebastian Holler, 1.5, Generell hätte ich mir vielleicht mehr Tips im Feedback gewünscht, sodass der Lerneffekt besser wäre.
- Sebastian Holler, 2-3, Insgesamt einen guten Job gemacht. Viel und nützliches Feedback, angemessen schnell beim Korrigieren.
- Sebastian Holler, Note 2, das Feedback war immer fair und freundlich.
- Sebastian Holler.

Top Arbeit. Die Blätter waren meistens schnell korrigiert und auch auf Fragen erhielt man immer eine Antwort.

- Simon Segler, 1/10, antwortet die E-Mails nicht , aber zu spät Korrektur, manchmal korrigiert nicht alles
- Simon Selg
Gute, schnelle Korrekturen.
- Simon Selg - 2 - solider Tutor, manchmal ein wenig ungenau beim Lesen des Code und Verteilung der Punkte
- Simon Selg - Note 5
 - Der Tutor ladet die Korrekturen frühestens Sonntags hoch.
 - Oft sind dann noch Korrekturfehler da.
 - Korrekturkommentare nicht hilfreich.
 - Auf Emails wird vergessen zu antworten oder dauert eine Woche bis zu einer Antwort.
 - Das gefühlte jedes Mal hinterher rennen ist anstrengend.
 - Korrekturen sind strenger (im Verhältnis auf andere Tutoren).
- Simon Selg 2
Es ist sehr kompliziert ihm zu erreichen für Nachfragen.
- Simon Selg, 1.3, Die Bewertung war meistens gerecht. Vorallem das Feedback war sehr hilfreich und verständlich.
- Simon Selg, 2.0, hat sehr gewissenhaft korrigiert und ist auf Rückfragen meistens zeitnah eingegangen.
- Simon Selg, Note 1, alles prima!
- Simon Selg.

I got mixed feelings here. Leider bin ich hier nicht so lange bei dem Tutor gewesen, um die Qualität hier gut zu beurteilen. Also ich lasse, das hier dem anderen.

- Simon Selg. 3, Bewertung teils langsam und (anfangs) selten wirklich mit Begründung.
- Simon Selg. Durchaus war er wirklich gut. Ich habe meistens meine Übungsblätter spätestens am Wochenende korrigiert
- Simon Selgs, 2, Gute Kommentare, manchmal lange Wartezeit auf Antwort, sonst super
- Solide
- Stoll, 1, bei jedem Blatt konstruktive Erläuterungen zur Abgabe gegeben, das war sehr gut und hilfreich, zudem immer hilfsbereit
- Super, ich habe nur zu wenig Zeit in Kommunikation investiert.
- Tutor war Danny Stoll.
Die Rückmeldung von ihm war super, allerdings hatte ich das Gefühl, dass er etwas knausrig ist, was Punkte angeht :)
- maya schoechlin: super ausführliche, hilfreiche feedbacks, immer pünktlich und sympathisch korrigiert
- sebastian holler - 2 - faire beurteilung

Lehrpreis

Ich möchte diese Dozentin/diesen Dozenten für den Lehrpreis vorschlagen.



Bitte begründen Sie die Lehrpreisnominierung:

- Eine entspannte Atmosphäre und der Humor von der Professorin macht es einfacher, sich zu entspannen und zu konzentrieren.
- Abgesehen davon, dass die Frau Bast eine ausgezeichnete Veranstaltung organisiert hat (Gründe oben erwähnt), habe ich von ihr aus allen Dozenten bisher am meisten gelernt. Es hat mir echt Spaß gemacht, mich ihre Veranstaltung anzusehen und ich habe mich zu keinem Moment "verloren gefühlt" - also wütend, dass ich irgendwas nicht verstehen kann.
- Alles war super geplant. Die Übungen waren sehr sinnvoll, man lernt viel dabei.
Die Dozentin erklärt alles perfekt.
- An der TF redet man viel von Innovation - Hannah Bast innoviert. Und zwar dort, wo es an der Uni am meisten drauf ankommt.
- Aufwendig produzierte Lehrveranstaltung, gut gelungen. Dozentin gibt sich viel Mühe, die Studenten zu erreichen und ihnen die Inhalte nachhaltig zu vermitteln.
- Das war die beste Vorlesung, die ich bisher gehört habe.
- Der Inhalt wird sehr anschaulich und verständlich herüber gebracht. Es werden alle Möglichkeiten (Medien) genutzt um den Stoff zu erläutern und die Vorlesung ist "self contained". Die Aufgaben auf den Übungsblättern machen Spaß, sind sinnvoll gestellt und tragen definitiv zum Verständnis des Stoffes bei. Die Aufzeichnungen der Vorlesungen sind super.
- Die Anstrengungen der Dozentin den Lehrstoff verständlich anzubieten, machen die Vorlesung zu einer der Besten.
- Die Beste Pro. Ich je habe. Macht alles sehr einfach.
- Die Dozentin bringt den Inhalt sehr interessant und verständlich rüber. Sie nimmt sich die Zeit es auch verständlich durch Zeichnungen darzustellen. Aber auch die kleine Witze zwischen durch, die Sie mit ernstem Gesicht macht, machen die Vorlesung interessant. Und die Fragen auf den ÜBlätter die Garnichts mit der Vorlesung zu tun haben sind auch sehr gut da lernt man auch was, was nicht mit Informatik zu tun hat.

Aber auch wenn man Fragen hat, sei es zum Blatt oder zur der Vorlesung, wird dies sehr schnell beantwortet.
- Die Dozentin gibt sich sehr viel Mühe, dass jeder es versteht.

Sehr gut strukturiert. Ein roter Faden durch die gesamte Vorlesung.

Bereitstellung der Materialien einwandfrei und immer über pünktlich.
- Die Dozentin gibt sich wirklich viel Mühe mit den Studenten, um auch wirklich den Stoff zu übermitteln.
- Die Dozentin hat das Wissen sehr gut vermittelt, auf eine Weise, die Spaß gemacht aber zugleich auch gefordert hat.
- Die Dozentin ist sehr sympathisch und hat viel Humor. Sie hat ein großes Wissen und lässt uns daran teilhaben. Sie kann sehr gut erklären, ist offen für Fragen und auch für Verbesserungsvorschläge. Sie strengt sich an, dass die Studenten alles verstehen und macht auch sehr gute Aufnahmen der Vorlesung (Siehe auch Rest des Feedbacks).
- Die Dozentin ist und bleibt das didaktische Flaggschiff der Fakultät.
- Die Dozentin kann sehr gut dozieren und erklären. Die Vorlesung ist nicht nur informativ, sondern auch lustig und vor allem spannend.
- Die Dozentin schafft es Begeisterung für verschiedenste (eigentlich nicht unbedingt wahnsinnig spannende) Themenbereiche hervorzurufen. Der Vorlesungsstil trägt dazu bei, sich intensiv mit den theoretischen Hintergründen auseinanderzusetzen und stellt gleichzeitig einen Anwendungsbezug her.
- Die Lehrveranstaltung fand ich bisher die beste. Ich hab mich immer darauf gefreut in die Vorlesung zu gehen, weil ich wusste, dass sie dort für eine lustige Atmosphäre sorgen würde.
- Die Lehrveranstaltung, war die best Vorbereitete, die ich bis jetzt gehört hab. Man hat das Gefühl bekommen, dass die Dozentin ihren Lehrauftrag sehr ernst nimmt und sehr viel Zeit investiert wurde um die Lehrveranstaltung sinnvoll und logisch zu gestalten.
- Die Professorin interessiert es offensichtlich wirklich, dass alle etwas lernen und versucht ein Denken zu vermitteln statt bloß den Stoff.
- Die Vorlesung und alles drumherum ist so gestaltet, dass man sich wünscht, dass andere Veranstaltungen auch so wären.
- Die Vorlesung war nicht nur fachlich nach meinem Beurteilen sehr gut, sondern hat dazu noch sehr viel Spaß gemacht. Diese Kombination ist denke ich auch wichtig, um gut lernen zu können. Es ist die eine Sache eine kompetente Dozentin zu haben, aber wenn es dazu keinen Spaß macht sinkt das Lernpotential. Auf Grunde der Kombination schlage ich also die Dozentin für den Lehrpreis vor
- Die Vorlesung wird humorvoll und interaktiv gestaltet. Die Studenten dürfen quasi live mitprogrammieren / rechnen - hierbei wird man auch in die Gedankengänge der

Dozentin eingeweiht und analytisches Denken / Problemlösen gefördert.

Insgesamt fließt eine Menge Arbeit in die Bereitstellung der Ressourcen

(Codes, Videos, Hilfe auf dem Forum) für die Studenten.

Ich halte die Algo&Dat-Vorlesung für die qualitativ beste Vorlesung.

- Die Vorlesungen sind sehr gut gemacht und der Inhalt wird verständlich vermittelt.
- Die Vorlesungen waren sehr gut gestaltet und sehr lehrreich und trotzdem sehr unterhaltsam. Diese gut gelungene Mischung hat mir sehr sehr gut gefallen.
- Die Anzahl der neu gelernten Konzepte pro VL ist wirklich gering.
- Die bisher beste Veranstaltung die ich in meiner noch kurzen Uni-Laufbahn besucht habe. Frau Bast kann extrem gut mit viel Humor präsentieren, die Inhalte werden aber auf nicht Vernachlässigt.
- Die zweite Lehrveranstaltung für die ich die Dozentin für den Lehrpreis nominiere. Ich finde den Aufbau der Vorlesung sehr gut, da die meisten Studenten nicht überfordert werden und für Fortgeschrittene immer noch wissenswertes oder interessantes dabei ist (und sei es auch mal nur die Klärung der "Spaßfrage". Auch auf bei den Übungen schafft sie diesen Spagat meiner Meinung nach sehr gut.
- Diese Vorlesung war durch die positive Gestaltung sehr motivierend und gleichzeitig lehrreich.
- Es gibt niemanden der den Lehrstoff so spannend und spaßig gestaltet wie Frau Bast
- Es macht einen glücklich in der Vorlesung zu sitzen (oder daheim vorm PC)
- Frau Bast hat eine sehr positive und lustige Art, die die Vorlesung auflockert und Spaß macht.
Live-coden und das Know-How, das sie besitzt sind sehr beeindruckend.
So sollte jemand sein, der anderen Leuten etwas beibringt!
- Frau Bast ist eine der wenigen Dozentinnen (aus der Menge aller Dozenten, nicht nur der Dozentinnen), die eine lebendige und Spannende Vorlesung, trotz partiell trockener Themen hält.

100/100 would recommend

- Frau Bast versucht die Veranstaltung so Perfekt wie möglich zu machen.
Sie ist auch als Person sehr inspirierend.
- Frau Bast war immer sehr entspannt, konnte den Stoff gut vermitteln und wirkte immer auch so als würde ihr die Vorlesung Spaß machen.
- Für einen Lehrpreis habe ich einfach zu wenig gelernt.
- Für mich ist sie die beste Dozentin an der Uni in Freiburg, da ihre Vorlesung sehr interessant waren
- Gute Kommunikation mit den Studierenden, sehr gut der kurze Bezug auf die Übungen (gut, dass es so kurz ist, aber dennoch die Idee skizziert wird).
Ich habe das Gefühl viel in dieser Veranstaltung gelernt zu haben
- Hat den Stoff der Vorlesung immer auf einer extrem verständlichen Ebene übermittelt.
- Ich kenne niemanden der auch nur annähernd jemals eine ähnlich gute Veranstaltung wie die von Frau Bast besuchte.
Selbst schwierigste Inhalte werden durch eine lockere, intelligente und praxisbezogene Wissensvermittlung ohne Frust mit Spaß schnell verinnerlicht und verstanden.
Durch Ihre sympathische Art und das ständige Einbeziehen des Publikums sinkt auch nach einer 2 stündigen Vorlesung die Aufmerksamkeit nicht und auch sehr trockene Inhalte machen plötzlich Spaß.
Großes LOB!
- Im Vergleich zu den Veranstaltungen, die ich sonst in diesem Semester belegt habe, war diese, wie ich das von der Dozentin und ihrem Team gewohnt bin wieder herausragend. Alles ist top organisiert, die Möglichkeiten der Veranstaltung zu folgen, live, livestream, Aufzeichnung, Forum... sind so vielfältig wie sonst nirgends, und ermöglichen es die Form zu wählen die am Besten passt. Auch die Art, wie die Dozentin die Vorlesung gestaltet trägt wesentlich zum Lernerfolg bei. Viele ihrer Kollegen könnten von der Art dieser Veranstaltung und den geschaffenen Rahmenbedingungen noch etwas lernen.
- Innovatives Konzept mit Live-Coding und Exkurse in andere Forschungsdisziplinen. Exzellente Tutorenwahl, hohe Stoffqualität und -quantität, Online-Übungen, die per SVN hochgeladen werden.
- It is so far the best course I have taken in Freiburg Uni.

- Just brilliant, super engaging and upbeat. The content was always so well explained. I just really felt comfortable with a subject that i didn't expect to and i think that is 100% due to the lecturer and the mode in which the content was conveyed :)))))) 6 out of 5 stars!! would take any course that she teaches. Brilliant.
- Leicht verständliche und ausführliche Erklärungen der Themen
- Man merkt bei Frau Bast, dass Sie die Aufgabe des Lehrens wirklich ernst nimmt und alles daran setzt uns die Möglichkeit zu geben, etwas zu lernen. Dazu nutzt Sie mit viel Geduld, alle Mittel (digitalen Stift, PowerPoint, Video, Übungen). Bisher meine beste Erfahrung mit einer Lehrperson an der Universität.

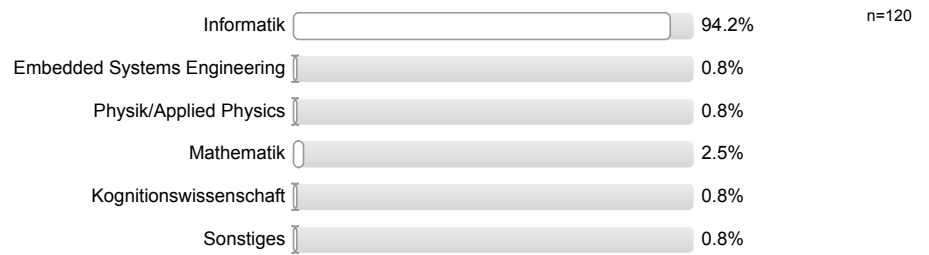
Vielen Dank!

- Man merkt, dass für die Dozentin das Lehren mehr als nur eine Arbeit ist sondern, mehr als eine Leidenschaft. Sie ist sehr vorkommend und bemüht sich wirklich so verständlich wie möglich den Stoff zu erklären. Sie ist sehr geschickt in dem was sie macht und sehr proaktiv.
- Mir hat die Vorlesung immer sehr gut gefallen, mit viel Charme und Wiedererkennungswert...
- Persönliche Erfahrung, sind ihre Vorlesung die besten.
Das entspricht die Mühe und die gebrachte Leistung.
Das würde vollkommen reichen als Begründung, aber das zeigt die Evaluation noch :)
- Programmieren war bereits vor ich diese Vorlesung gehört habe meine eine meiner sichersten Fähigkeiten und trotzdem habe ich im Laufe der Vorlesung hier mehr Fortschritte gemacht als in allen anderen Vorlesungen die ich dieses Semester gehört habe.
- Sehr engagiert, fordert Feedback, der z.T. auch den anderen Studenten mitgeteilt wird und in die Vorlesung einfließt.
Studentennahes Lehren bei gleichzeitigem Motivieren und Fordern.
- Sehr gute Interaktion mit den Studenten, viele Nachfragen, immer das Gefühl, dass die Vorlesungen gut vorbereitet sind. Begegnet Studenten auf Augenhöhe, nette Atmosphäre-
- Sehr interessante und effiziente Vermittlung des Stoffes.
Immer auf Fragen eingegangen.
Selbst im Forum mitten in der Nacht geantwortet.
- Selten eine derartige Verknüpfung von Kompetenz und Spaß an der Sache erlebt. Vorlesungen sind interessant und abwechslungsreich gestaltet, und die Übungsaufgaben haben ihren ganz eigenen Charme mit wöchentlicher Feedbackbesprechung. Eine sehr runde Veranstaltung an der es wenig zu bemängeln gibt
- Sie erklärt uns deutlich, langsam aber nicht zu lang.
Sie antwortet unsere Frage gern.
Sie ist auch humorvoll.
- Sie ist lustig und erklärt die Inhalte der Vorlesung so, dass es selbst die etwas langsameren Studenten verstehen. Macht die Inhalte interessant.
- Sie macht die Veranstaltung angenehmer und dann lernt man mit Lust.
- Sie macht nicht nur ihre Vorlesung, sondern fördert auch aktiv die Auseinandersetzung mit anderen wissenschaftlichen Erkenntnissen aus allen Richtungen.
- Sie stellt den Stoff humorvoll und lässig dar. Das Verstehen vereinfacht sich dadurch unermesslich.
- Sie war gut
- Super Vermittlung der Inhalte (verständlich und spannend) und eine sehr sympathische und vor allem witzige Art, die die Vorlesung noch mehr bereichert!
- Tolle Dozentin, gibt sich Mühe, die Inhalte Verständlich zu erklären.
Bisher beste Vorlesung des Studiums.
- Umfangreiche, äußerst informative Veranstaltung mit exzellenten Übungsaufgaben.
- Weil ich finde Sie leistet im Großem Ganzen eine sehr gute Arbeit. Ausführliche Erklärung von Beweisen etc. Auch zu jedem Problem erstmal ein Beispiel um es zu veranschaulichen. Hat mir bis jetzt am besten gefallen was die Aufbereitung und Vermittlung des Stoffes betrifft.
- Weil sie die wichtigen dinge immer ausführlich und ruhig erklärt hat und ich Respekt vor dieser Veranstaltung hatte zu Begin und nun sehr froh bin dass sie die Veranstaltung macht, da sie sich zeit lässt und in ruhe an die Erklärung von schweren oder neuen dinge ran geht und nichts schnell abhandelt.

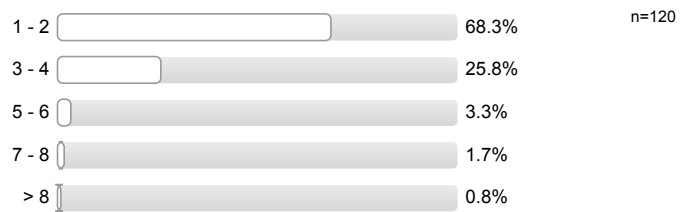
- bisher beste dozentin
- die vorlesung ist perfekt strukturiert, abwechslungsreich, interessant und ich habe sehr viel gelernt. besser gehts nicht!

Allgemeine Fragen

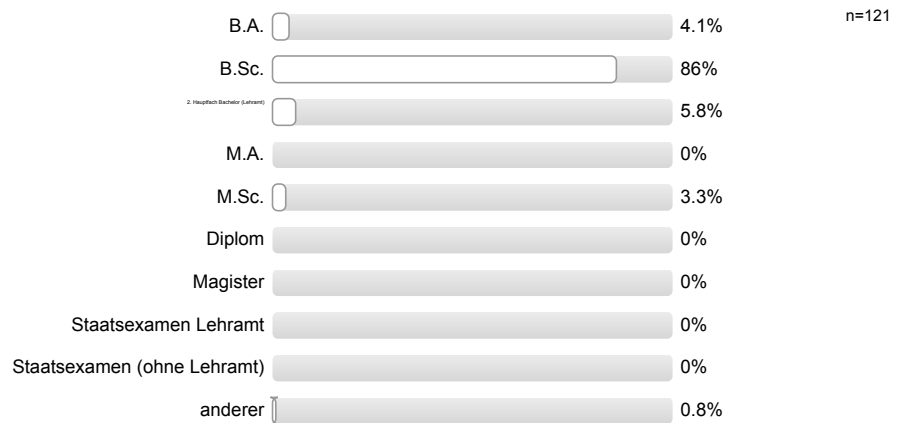
Aktueller Studiengang:



Anzahl Fachsemester (bezogen auf den aktuellen Studiengang):



Angestrebter akademischer Abschluss:



Profillinie

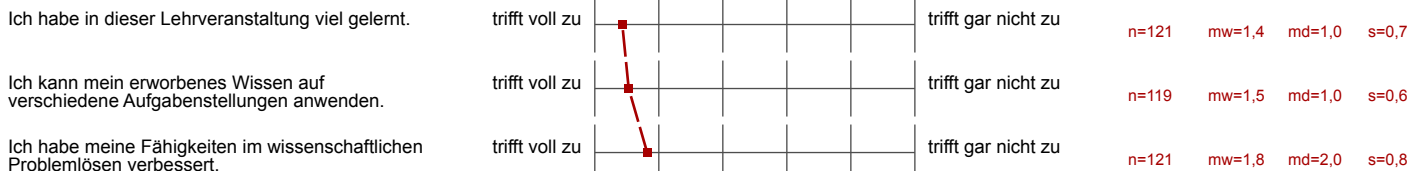
Teilbereich: Informatik

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Hannah Bast

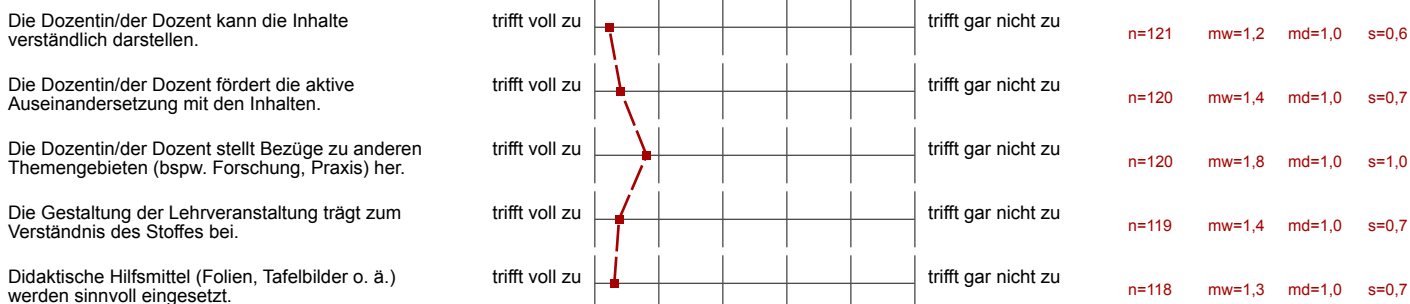
Titel der Lehrveranstaltung: Informatik II: Algorithmen und Datenstrukturen - Vorlesung
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

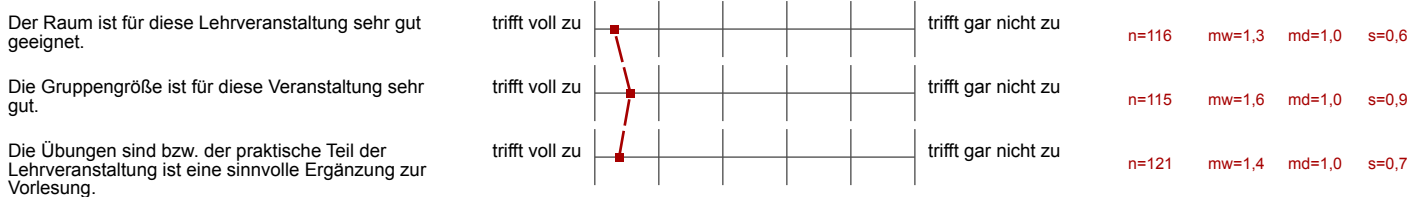
Lernerfolg und Kompetenzerwerb



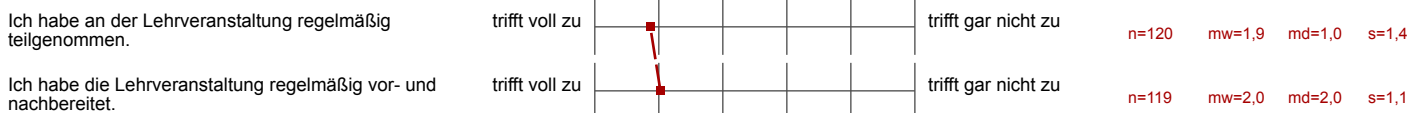
Allgemeine Lehrkompetenz



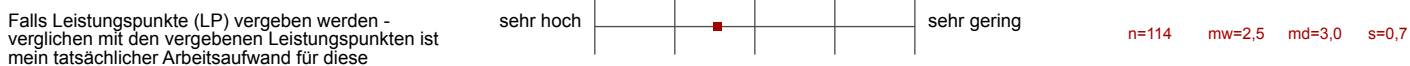
Rahmenbedingungen



Studentische Eigenleistung



Workload



Gesamtbewertung

Wie bewerten Sie die Qualität der Lehrveranstaltung insgesamt?
Lassen Sie bitte die Rahmenbedingungen (Raum,



n=119 mw=1,4 md=1,0 s=0,6